



# PENTLING *aktuell*

Infos aus der Gemeinde und Umgebung

mit Graß · Leoprechting · Oberisling

Auflage 5.100 · Januar 312 / 2024

Wir wünschen  
unseren Lesern  
ein gutes neues Jahr  
2024



 **Eichenseher-Bau** GmbH

 **Eichenseher-Bau** GmbH

- Schlüsselfertiges Bauen
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Schwimmbad- und Poolbau
- Rohbau- und Umbauarbeiten
- Garten- und Pflasterbau
- Kanalbau- und sanierung

Bahnhofstraße 10 | 93077 Bad Abbach | Tel: 09405/941035 | [info@eichenseher-bau.de](mailto:info@eichenseher-bau.de) | [eichenseher-bau.de](http://eichenseher-bau.de)

## Der Neubau des Bauhofs spaltete das Gremium

**Die Planungsleistungen wurden vergeben. Aktuell geschätzte Bausumme ca. 7,5 Millionen Euro. Baubeginn 2024 geplant. Neuer Bebauungsplan für Großberg-Nord ist unerlässlich. Ein gefundener angeblicher Plan ist nicht Rechtens. Er hatte einen nicht vorhandenen Rechtsschein ausgelöst.**

Ein Bauantrag für ein 8-Familienwohnhaus Am Schlagteil 11 der am 18.02.2021 bei der Gemeinde Pentling einging brachte den Stein ins Rollen. Das Gebäude war mit den Maßen von 21,41m \* 14m um ca. 6m \* 3m länger, bzw. breiter als das größte Haus in diesem Bereich. Die Bauweise von E+I+D typisch für den Bereich wobei der Kniestock mit 0,75 m einen Wohnbereich im Dachgeschoss erlaubt. Die Stellplätze können auf dem eigenen Grundstück nachgewiesen werden, was jedoch zu einer GRZ von 0,53 führt. Der Bauwerber führt aus, dass die Zufahrt zu den Stellplätzen asphaltiert, die Stellplätze selber mit versickerungsfähigem Rasenfugenpflaster aus Betonsteinen ausgeführt werden. Die Höhe des Gebäudes beträgt 12,55 m. Durch die Eingrabung auf der Südseite von 1,5 m wird dies relativiert und fügt sich der Umgebung ein. Die Abstandsflächen werden großzügig eingehalten, so hatte es der Gemeinderat in seiner Sitzungsvorlage.

Ein Nachbar wandte sich gegen die Bebauung. Ebenso sind weitere Anwohner der Straße „Am Schlagteil“ mit einer Unterschriftenliste gegen die Bebauung. So begann das Kapitel Bebauungsplanzeichnung „Großberg Nord“. Eine Kopie dieser Zeichnung wurde von einem Anwohner der Gemeinde vorgelegt. Jedoch haben weder die Gemeinde, noch das Landratsamt, noch die Regierung, noch das Staatsarchiv einen derartigen ausgefertigten und rechtskräftigen Bebauungsplan vorliegen. Vielmehr wurde das betroffene Gebiet seit vielen Jahrzehnten als unbepannter Innenbereich angesehen und auch so rechtlich beurteilt. Es gab widersprüchliche Aussagen mit denen sich der Gemeinderat befasste. Ein aufgetauchter, vergilbter „Bebauungsplan für Großberg Nord“, den man auch als eine skizzierte Handzeichnung halten könnte, gab dem Gemeinderat, sondern auch den übergeordneten Ämter Rätsel auf.

### Neuer Bebauungsplan unerlässlich

Jetzt im Dezember 2023 geht man nach Rücksprachen und Nachforschungen davon aus, dass es keinen rechtsgültigen Bebauungsplan gibt. Davon ausgehend, dass es keinen Plan gibt, hatten zwei Eigentümer von noch freien Parzellen Bauanträge für ein Neunfamilienhaus und für zwei Häuser mit zusammen 14 Wohnungen gestellt. Das hätte den Siedlungscharakter und auch die alten Vorgaben, an die sich bisher alle gehalten hatten, ad absurdum geführt, so die Meinung einiger Anwohner. Ein Anlieger nahm sein Rederecht vor der Sitzung in Anspruch „Wir haben für uns und unsere Familien darauf vertraut, dass wir ein lebenswertes Umfeld schaffen können.“ Hintergrund sei, dass man gedacht habe, es gäbe keinen Bebauungsplan für das Gebiet. Weder in der Gemeindeverwaltung, noch beim Landratsamt oder im Oberpfalz-Archiv finde sich ein entsprechendes Dokument. Allerdings hatte ein Großberger Bürger einen alten, schon vergilbten Plan gefunden.

### Rechtssicherheit muss hergestellt werden

Planer Bartsch erklärte als beauftragter Fachmann, dass es unerlässlich sei, einen neuen, gültigen Bebauungsplan aufzustellen und genehmigen zu lassen. Die Nachverdichtung solle zeitgemäß, moderat von statten gehen. Die Flächen im Außenbereich zu sparen und im Innenbereich planerisch tätig werden. Der Abstand nach dem natürlichen Gelände zu verändern und rechtlich für die nächsten Jahrzehnte zu entwickeln. Der Rechtsschein wurde durch den „angeblichen“ Bebauungsplan ausgelöst. Es war keine Wirksamkeit vorhanden, weil er formell nicht da war. Jetzt hat die Gemeinde Handlungspflicht für die zusammengeschweißte „Schicksalsgemeinschaft“ der Anwohner. Der Quartiersbestand soll erhalten bleiben. d.h. maximal fünf Wohnungen pro Haus. Davor wären allerdings noch verschiedene Untersuchungen nötig, die auch zu beauftragen wären, so Bartsch. Der Gemeinderat beauftragte das Planungsbüro Bartsch mit 16:1 Stimmen für das weitere Vorgehen.

### Baugenehmigung für Bauhof

In der Sitzung im September hatte der Gemeinderat beschlossen, eine Klausurtagung zum Bauhof-Neubau zu machen. Einig wurde man sich im Gremium nicht. Die aktuelle Planung mit Kosten von ca. 7,5 Millionen Euro sei zu hoch. In der Gegenrede wurde hingewiesen, dass man für die nächsten 40 und nicht für ein paar Jahre baue. Mit 12:6 Stimmen billigte der Gemeinderat die Entwurfsplanung und Maßnahmenbeginn des ersten Bauabschnittes. Die Genehmigungsplanung sowie die Ausschreibungsunterlagen sollen zeitnah erstellt werden. Die diskutierte Angebotseinholung für Fertigteilhallen macht erst Sinn, wenn eine genehmigte Entwurfsplanung vorliegt. Im aktuellen Planstadium liefert kein Hallenbauer eine belastbare Kostenschätzung.

Weiter bleibt das Vorhaben, das Verwaltungsgebäude mit einem Obergeschoss zu errichten, erhalten. Der Vorschlag nur ebenerdig zu bauen wurde überprüft. Das Ergebnis sei, dass die Grundfläche des Gebäudes größer wird. Man müsste weiter in den Hang bauen und dann eine größere Hoffläche befestigen.

Ferner zeigte die Verwaltung auf, dass bei den Werkstätten, Garagen und Lagerflächen keinerlei Reduzierungsspielraum bestehe. Garagenstellplätze werden bereits doppelt belegt. Selbst

**Hairstyling**  
by nicole

Individuelle Haarberatung  
abgestimmt auf Ihren Typ

Nur das Beste für Ihr Haar!

**FRISEUR** 09405 919961

**Öffnungszeiten**  
Di - Fr 9.00 - 18.00  
Sa 8.00 - 14.00

Terminvereinbarung erwünscht · Heinrichstr. 68 · 93080 Großberg

die Waschhalle wird als Stellplatz genutzt. Der Stauraum bei den Stellplätzen wird dringend als Lagerfläche benötigt. Nur dort ist ein Platzangebot übrig.

## Geschäftsordnungsantrag von Haubner abgelehnt

In 2024 soll mit Bauabschnitt 1A begonnen werden. Die beinhaltet das Verwaltungsgebäude mit angrenzenden Fahrzeughallen, Werkstätten und Waschhalle. (Kosten ca. 4,9 Millionen Euro). Im Anschluss ab 2026 kann mit 1B begonnen werden (ca. 2,33 Millionen) die Planung für 1C ist lediglich eine Erweiterungsoption. Sie wird wegen der Vollständigkeit dargestellt. Im aktuell ermittelten Bedarf ist der Abschnitt noch nicht notwendig. Wilhelm Haubner stellte den Antrag zur Geschäftsordnung drei Angebote für Fertighallen auf Basis der aktuellen Entwürfe einzuholen. Dieser wurde mit 6:12 abgelehnt.

## Bauantrag in Pentling genehmigt/ Voranfrage in Niedergerbraching abgelehnt

Den Bauantrag für eine Anlage mit fünf Duplexgaragen (zehn Stellplätze) und zwei Wohnmobilgaragen genehmigte (16:1) das Gremium. Eine Voranfrage zu Befreiungen hinsichtlich einer zu großen Bebauung in Niedergerbraching (Geberichstraße 34a) wurde mit 6:9 abgelehnt. Alle Grundstücksbesitzer im Geltungsbereich des gültigen Bebauungsplanes hielten sich an die Vorgaben. Ein Förderantrag für Kommunale Wärmeplanung wird eingereicht, denn bis Ende des Jahres gibt es noch 90 Prozent Förderung. Alle Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohnern müssen bis Ende Juni 2028 eine kommunale Wärmeplanung aufweisen.

Mit 18:0 Stimmen wurde die Richtlinie zur kommunalen Förderung der Balkonkraftwerke verlängert. Die Gesamtfördersumme bei 10.000 Euro eingefroren. Im abgelaufenen Jahr wurden 24 Anträge mit 3533,91 Euro bezuschusst. Der festgelegte Förderzuschuss von 20 % max. 200 Euro bleibt. Voraussetzung die Anlage ist steckerfertig. Auch Energiespeicher werden bezuschusst, sofern dieser mit der Energieerzeugungsanlage beschafft wurde.

Der Satzungsänderung der KERL eG in der Fassung vom 7. November 2023 wurde zugestimmt. Jürgen Steinhofer bat, den Wortlaut eines für ihn etwas unschlüssig formulierten Paragraphen zu überprüfen. Die Bürgermeisterin wurde bevollmächtigt bei der nächsten Generalversammlung der Änderung zuzustimmen.

## Pentling hat keine Schulden

Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses wurde genehmigt und der Verwaltung Entlastung erteilt. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm war wegen Feststellung persönlicher Beteiligung nicht stimmberechtigt. Bei diesem Punkt übernahm ihr Stellvertreter Sebastian Hopfensperger. Vorsitzender Franz Kreil berichtete in Stichpunkten. Die im Vorjahr angemahnten Überstunden sind rückläufig. Die Gesamtsumme für den Waldkindergarten belief sich auf 74.000 Euro. Hundesteuereinnahmen 14.000 Euro. Der Gesamthaushalt 2022 schloss mit 23.440.341,80 Euro. Haushaltsausgabereise in Höhe von 189.152,56 Euro gingen ab. Die neuen Haushaltsausgabereise belaufen sich auf 5.688.572,22 Euro. Die Zuführung zum Vermögenshaushalt betrug 3.947.274,77 Euro. Der Überschuss 1.912.493,79 Euro. Die unerledigten Verwahrgelder betragen 2.968.684,79 Euro.



## Anlage | Finanzierung | Versicherung Immobilien

für Unternehmen und Privatpersonen

### Florian Gottswinter

Seniorpartner  
Bankkaufmann

**Fürst-Anselm-Palais**  
Margaretenstraße 15  
93047 Regensburg

Telefon 0941-2060814  
Telefax 0941-2085645  
Mobil 0171-7524173

florian.gottswinter@fp-finanzpartner.de

## Steuerkraft steigt

Die Steuerkraft 2024 pro Bürger steigt auf 1180,51 Euro; 2023: 1085,74. Im Landkreis nimmt die Gemeinde Platz zehn ein. In der Oberpfalz 58 und Bayern 743.

Der Strompreis für die kommunalen Abnahmestellen (3 Jahre) sinkt von 44,59 ct (Versorger Vattenfall) auf 19 ct (Stadtwerke Amberg). Aus der nicht öffentlichen Sitzung wurde freigegeben. Die Auftragsvergaben Planungsleistung für den Bauhof: Gebäude, Elektro und Haustechnik wurden mit 17:1 Stimmen beschlossen. Das Rücktrittsgesuch der beiden Mattinger Feuerwehrkommandanten Wolfgang Heigl und Alois Eisvogel jun. (nahm nicht an der Abstimmung teil) wurde einstimmig angenommen. Neuwahlen bei der Dienstversammlung der Aktiven: Samstag 13. Januar 2024.



**Öffnungszeiten:**  
Mo bis Sa von 8 bis 20 Uhr



**Realapotheke**  
echt . stark . vor Ort  
Hölkeringer Str. 22 93080 Pentling  
Telefon: 0941/280 64-0  
www.realapotheke-pentling.de  
info@realapotheke-pentling.de

## Herausgeber, Druck und Verlag:

Reidl Medienhaus GmbH  
 Hutackerweg 3, Matting, 93080 Pentling  
 Tel. 09405 9524-0, Fax 09405 9524-24  
 kontakt@reidl-medienhaus.de, www.reidl-medienhaus.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Textbeiträge an: [kontakt@pentling-aktuell.de](mailto:kontakt@pentling-aktuell.de)

## Entsorgungskalender 2024

Direktanlieferung von haushaltsüblichem Problemmüll bei Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, 93138 Lappersdorf. Nur Annahme von Problemmüll, d. h. keine Anlieferung von Kühlschränken, Sperrmüll usw.

Bitte beachten: Die Tonnen müssen ab 6 Uhr bereitstehen.

☀ = Ferien, Feiertage

Restmüll: Papiertonnen: Altreifen: Umweltmobil:   
 Umweltmobil Direktanlieferung:

**10.02.: Umweltmobil Direktanlieferung:** Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00–12:00)

**14.05.: Umweltmobil:** Graßlfing, Fahrzeugfirma Liedl (09:00–09:30); Großberg, Parkplatz Schule (10:00–10:30); Hohengebraching, Kirchplatz (11:00–11:30); Matting, Feuerwehrhaus (08:00–08:30)

**07.06.: Umweltmobil:** Pentling, Wertstoffhof (13:00–16:00)

**22.06.: Umweltmobil Direktanlieferung:** Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00–12:00)

**07.09.: Umweltmobil Direktanlieferung:** Fa. Meindl, Baierner Höhe 2, Lappersdorf (08:00–12:00)

JANUAR 22 AT.		FEBRUAR 21 AT.		MÄRZ 20 AT.	
1 Mo Neujahr	1	1 Do	32	1 Fr	61
2 Di	2	2 Fr Mariä Lichtmess	5	2 Sa	62
3 Mi	3	3 Sa	34	3 So	63
4 Do	4	4 So	35	4 Mo	64
5 Fr	5	5 Mo	36	5 Di	65
6 Sa Hl. Drei Könige	6	6 Di	37	6 Mi	66
7 So	7	7 Mi	38	7 Do	67
8 Mo	8	8 Do	39	8 Fr	68
9 Di	9	9 Fr	40	9 Sa	69
10 Mi	10	10 Sa	41	10 So	70
11 Do	11	11 So	42	11 Mo	71
12 Fr	12	12 Mo Rosenmontag	43	12 Di	72
13 Sa	13	13 Di Fastnacht	44	13 Mi	73
14 So	14	14 Mi Valentinstag / Aschermittwoch	45	14 Do	74
15 Mo	15	15 Do	46	15 Fr	75
16 Di	16	16 Fr	47	16 Sa	76
17 Mi	17	17 Sa	48	17 So	77
18 Do	18	18 So	49	18 Mo	78
19 Fr	19	19 Mo	50	19 Di	79
20 Sa	20	20 Di	51	20 Mi	80
21 So	21	21 Mi	52	21 Do	81
22 Mo	22	22 Do	53	22 Fr	82
23 Di	23	23 Fr	54	23 Sa	83
24 Mi	24	24 Sa	55	24 So Palmsonntag	84
25 Do	25	25 So	56	25 Mo	85
26 Fr	26	26 Mo	57	26 Di	86
27 Sa	27	27 Di	58	27 Mi	87
28 So	28	28 Mi	59	28 Do Gründonnerstag	88
29 Mo	29	29 Do	60	29 Fr Karfreitag	89
30 Di	30			30 Sa Karsamstag	90
31 Mi	31			31 So Ostersonntag, Beginn Sommerzeit	91

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisliste 2017.

Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Pentling, Graß, Leoprechting und Oberisling und verschiedene Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Banken und Gaststätten im Gemeindegebiet, Bad Abbach und Stadtsüden von Regensburg verteilt.

Auflage: 5.100 Stück

## Amtsstunden der Gemeindeverwaltung

Montag 08.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr  
 Di, Mi, Fr 08.00–12.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00–12.00 Uhr, 14.00–18.00 Uhr  
 Telefon 0941 92082-0  
 Telefax 0941 92082-20  
 Internet: [www.pentling.de](http://www.pentling.de)

## Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Montag 16.00–18.00 Uhr  
 Mittwoch 16.00–18.00 Uhr  
 Freitag 13.00–16.00 Uhr  
 Samstag 09.00–12.00 Uhr

## Öffnungszeiten der Bücherei Pentling Schule Großberg, Jahnstraße 1, 93080 Pentling

Montag 17.00–19.00 Uhr  
 Donnerstag 15.30–17.30 Uhr  
 Büchereileiterin: Christiane Helmut, Telefon: 09405-5039262  
 E-mail: [gemeindebuecherei-pentling@t-online.de](mailto:gemeindebuecherei-pentling@t-online.de)

## Weitere Telefonnummern:

### Grundschule Großberg

Telefon 09405 2160

### Angrüner Mittelschule Bad Abbach

Telefon 09405 9501-0

### Kindergarten Pentling

Telefon 0941 93370

### Kindergarten Großberg

Telefon 09405 6211

### Hand in Hand Kinderkrippe Pentling

Telefon 0941 698411-800

### Kinderhort Großberg

Telefon 09405 9699158

### Mittagsbetreuung Grundschule Großberg

Telefon 09405 940663

Für Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender und Textbeiträge kann keine Garantie übernommen werden. Die Firma Reidl kann Änderungen der eingesandten Beiträge und Termine vornehmen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis

## Firmtermin in Hohengebraching

Samstag, den 6. Juli 2024 um 9.30 Uhr Firmung in der Pfarreiengemeinschaft Hohengebraching-Matting in der Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt in Hohengebraching. Firmspender wird Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml sein.

## 900 Euro für Kindergartenneubau in Nigeria

Das adventliche Benefizkonzert der Deuerlinger Sänger mit Zitherbegleitung erbrachte 900 Euro für das Kindergartenprojekt St. Andrew's Cath. Church, Umuawa, von Pfarrvikar Pater Udo-chukwu Jude Ugorji in seiner nigerianischen Heimat. In der sehr gut besetzten Pentlinger Papstkirche St. Johannes der Täufer erklangen weihnachtliche Melodien aus der Oberpfalz und dem Alpenland. Franz Kaufmann, Leiter der Sänger sprach zum Beginn der besinnlichen Stunde verbindende Worte. „Alles wird ruhig. Hetze und Hast sind vergessen. In der Stube wird es gemütlich. Es ist Winter im Oberpfälzerland. Ein weißer Mantel ist ausge-

breitet. Gönn' s euch a Ruah und hört' s uns zua“. Dann erklangen die drei Zithern. Das erste gesungene Lied lautete: „Still ganz still ist der Winter jetzt kemma über`d Nacht ...“. Mit anhaltendem Applaus wurden die Künstler am Ende bedacht, bevor es zu Glühwein und Plätzchen in den gegenüberliegenden gemeindlichen Kindergarten ging. Die Organisation lag in den Händen von Hildegard Geretshauer. Ihre tatkräftigen Helfer waren Annemarie Brebeck, Inge Brenner und Karl-Heinz Süß. Besonders erwähnte Geretshauer die großzügige Spende des V-Marktes, die sie von Marktleiterin Bärbel Haag erhielt.

### Januar 2024

05. Januar	19.00 Uhr Preiswatten	FF Graßlfing
11. Januar	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
13. Januar	20.00 Uhr Jahreshauptversammlung	FF Matting
14. Januar	10.00 Uhr Neujahrsempfang	Gemeinde Pentling
20. Januar	20.00 Uhr Sektionsball mit Update 3.0 im Gasthaus Weitzer	Sektion Aubachtal
27. Januar	20.00 Uhr FF-Ball	FF Graßlfing

### Februar

08. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
29. Februar	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling

### März

21. März	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
----------	--	-------------------

### April

18. April	19.30 Uhr Gemeinderatsitzung im Rathaus Pentling	Gemeinde Pentling
-----------	--	-------------------



**Der Umzugsspezialist  
in Regensburg**

**GEBR. RÖHRL**  
Transport + Möbelspedition GmbH

### Vollservice aus einer Hand

mit eigenen Schreibern, Elektrikern  
und Installateuren

unverbindliche Umzugsberatung  
Beiladungen in alle Richtungen

Junkersstraße 11 · 93055 Regensburg



AMÖ-Fachbetrieb  
Transport GmbH

- ✓ Umzüge im Stadt-, Nah-, Fern- und Auslandsverkehr
- ✓ Übersee und Containerumzüge
- ✓ Spezialtransporte v. Klavier, Flügel, Kassen,
- ✓ Computer u. Kunstgegenstände
- ✓ Industrie- und Betriebsverlegungen
- ✓ geschultes Fachpersonal, Schreiner-Service
- ✓ Möbel-Lagerung in sauberen Räumen
- ✓ behutsame Umzüge für Senioren
- ✓ Küchenkomplettmontagen, Möbelmontage
- ✓ Entrümpelung, Sperrmüll und Altmöbelentsorgung

www.roehrl-umzuege.de · Tel. 0941 21771 · Für uns heißt umziehen nicht nur transportieren!

## Der Feuerwehrynachwuchs hat den wichtigen Grundlehrgang absolviert

**29 Feuerwehrynwärter: innen im Kreisbrandmeisterbezirk Süd II dürfen jetzt aktiv ausrücken. In 110 Stunden bei der Modulare Truppausbildung I zum Schutz von Mensch, Tier sowie Hab und Gut gelernt.**

(Josef Eder). 29 Feuerwehrynwärter: innen im Kreisbrandmeisterbezirk Süd II Hans Hopfensperger stellten sich im Niedergerbrachinger Feuerwehrgerätehaus der Prüfung zur Modulare Truppausbildung I (MTA). Mit Abschluss dieser Grundausbildung verstärken sie nun ihre Feuerwehren Niedergerbraching, Matting, Großberg, Neudorf, Graßlfing (alle Gemeinde Pentling) und Obertraubling, Niedertraubling, Oberhinkofen (alle Gemeinde Obertraubling). Das Mindestalter ist 16 Jahre. Bei der praktischen Prüfung waren für längere Zeit, aber nicht bis zum Abschluss (Terminflut) die Bürgermeister Barbara Wilhelm (Pentling) und Rudolf Graß (Obertraubling) zugegen. Sie lobten die Tatkraft der Ausbilder und im Besonderen der jungen Menschen, die sich den Dienst für das Allgemeinwohl stellen und ihre Freizeit opfern.

### Sie füllen entstehende Lücken

Kreisbrandrat Wolfgang Scheuerer war stolz, dass so viele Nachwuchskräfte ihre Wehren stärken und entstehende Lücken von ausscheidenden (Altersgrenze 65) schließen. Er freute sich, dass besonders junge Feuerwehrynführer mit Elan starten und so das von ihnen Erlernte weitergeben. Die FF Niedergerbraching wird in Bälle ein Mehrzwecklöschfahrzeug erhalten und dann ihr aktuelles Tragkraftspritzenfahrzeug zur FF Neudorf weitergeben. Die Nachwuchsfloorianer erlernten in 110 Ausbildungsstunden die

wichtigsten Grundtätigkeiten des Feuerwehrynwesens. Im Bereich der Grundlagen erhielten sie einen Überblick über rechtliche und organisatorische Grundlagen, Fahrzeug- und Gerätekunde sowie die Kommunikation über Funk. Zur technischen Hilfeleistung wurden Einsatztaktik und der Umgang mit verschiedenen Handwerkzeugen geübt. Im Bereich der Rettung wurde ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten und die Personenrettung über tragbare Leitern geprobt. Themen im Bereich Brandbekämpfung waren der Umgang mit verschiedenen Löschgeräten, die Wasserversorgung, der Löschangriff und die Einsatztaktik. Die Ausbilder kamen alle aus den teilnehmenden Wehren und der FF Pentling.

### Lehrgangsleiter Niedergerbrachings Kommandant Thomas Wollny

Organisiert wurde der Lehrgang vom ersten Kommandanten der FF Niedergerbraching Thomas Wollny. Neben ihm fungierten aber auch zahlreiche Kommandanten, Jugendwarte und andere Einsatzkräfte aus allen Wehren als Ausbilder. Sie alle brachten ihr Wissen, Können und Erfahrung in den Lehrgang ein. Es war eine Entlastung des Ausbilderteams. Die Feuerwehrynvereine waren im administrativen Bereich (Verpflegung) und für die Kosten, die Kommunen gefordert.

Dem Prüfungsteam bestehend aus mehreren Kreisbrandmeistern, stand Kreisbrandinspektor Wilfried Hausler vor. Die Prüfung die ca. zwei Stunden dauerte, bestand aus einem schriftlichen Teil sowie u.a. dem Erklären von Löschgeräten (Hohlstrahlrohr), Erste Hilfe (stabile Seitenlage) und Digitalfunk. Der bestandene Lehr-

Ab Februar  
wieder in  
Großberg!





## Eltern-Kind-Gruppe

# Großberg

 Pfarrheim Großberg neben der Kirche

für alle Kinder bis zum Kindergartenalter

Spielen, Basteln, Singen und Bewegen für die Kleinen – Austausch und Kontakte knüpfen für die Eltern.

**Mittwoch:** 9:00 – 11:00 Uhr (Anmeldung: Marina Zink – 0151 50738170)  
**Donnerstag:** 14:30 – 16:30 Uhr (Anmeldung: Tina Beyer – 0160 8350543)



Wir freuen  
uns auf  
euch!!





## CHRISTBAUMSAMMELAKTION

Bald ist es soweit – die festliche Zeit neigt sich dem Ende zu, und viele stehen vor der Frage: Wohin mit dem Christbaum?

Damit Sie sich nicht den Kopf darüber zerbrechen müssen, organisieren wir wieder eine Christbaumsammelaktion!

Am **13. Januar 2024** ab **08:00 Uhr** sammeln wir Ihre Christbäume in den Gemeindeteilen **Pentling** und **Hölkering** ein und entsorgen diese fachgerecht.

**BITTE BEACHTEN:**  
**DIE CHRISTBÄUME MÜSSEN VOLLSTÄNDIG ABGESCHMÜCKT SEIN**







**Anmeldung zur Abholung unter:**  
**0175 4349242** bei Christoph Skoranz  
 oder:  
**jugendfeuerwehr@feuerwehr-pentling.de**

Ihre Spenden kommen der Jugendfeuerwehr Pentling & dem neu gegründeten Burschenverein „Pentlinger Baum & Madln“ zugute und helfen, unsere Gemeinschaft zu unterstützen. Wir danken Herrn Wilhelm Haubner, welcher diese Aktion ins Leben gerufen hat.

Spenden bitte an:  
 Sparkasse Regensburg  
 IBAN: **DE05 7505 0000 0201 9525 53**  
 Verwendungszweck: **Christbaum 2024**  
**Vielen Dank!!**

gang ist der erste Meilenstein in der Feuerwehrlaufbahn. Der MTA II wird sich in den einzelnen Wehren anschließen. Ab sofort können alle erste Erfahrungen bei Einsätzen sammeln und ihre

Kompetenzen in zukünftigen Lehrgängen erweitern. Eine abgeschlossene MTA ist Voraussetzung für den Besuch weiterführender Lehrgänge auf den Feuerweherschulen und Kreislehrgängen.

## 27. Graßlfinger Weihnachtsmarkt im Schnee

(Josef Eder). Gut besucht war der 27. Weihnachtsmarkt der Feuerwehr Graßlfing. Bei herrlichen Winterwetter und viel Schnee baute die Wehr in der Platzmitte eine lange Schneemauer, die die Kinder als Rutschbahn nutzten. Zwei Hobbykünstler boten ihre Erzeugnisse an. Die Feuerwehrjugend hatte wie alle Jahre ihre Tombola und natürlich gab es Christbäume, Crepes sowie aus eigener Erzeugung Plätzchen und Lebkuchen. Natürlich gab es auch eine Schneebar. Um 18 Uhr kam St. Nikolaus mit seinem Knecht Rupprecht um die Kinder zu beschenken. Bürgermeisterin Barba-

ra Wilhelm mit Enkel, sowie einige Gemeinderäte waren da. Die Einwohner und zahlreiche Bürger aus den umliegenden Orten gaben sich ein Stelldichein. Über dem Platz, endlich wieder einmal schneebedeckt, leuchtete der Weihnachtsbaum. Der Feuerwehrball am 27. Januar mit den Ottis ist in der Walba. Heuer zum ersten Male gemeinsam mit dem Schützenverein Eichenlaub.



Fotos: Eder

## Freundeskreis Matting: Weihnachtliches Beisammensein

(Susanne Weinzierl). Am Samstag, dem 26. November 2023 war es endlich soweit! Der Freundeskreis Matting hat die Kinder des Dorfes, deren Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde zu einem gemütlichen, vorweihnachtlichen Beisammensein auf das Grundstück der Familie Baumann eingeladen.

Der Stadl erstrahlte im Glanz der weihnachtlichen Dekoration, der Ofen im Austragshäuschen sorgte für behagliche Wärme und überall konnte man den Weihnachtsduft, der in der Luft lag, spüren. Petra Wachter spielte mit den Kindern im Freien und als es endlich dunkel wurde, bekam jedes Kind ein Leuchtarmband und man spürte und sah die Freude der Kinder beim Herumalbern auf

dem Grundstück. Im kuschlig warmen Austragshäuschen lasen Elisabeth Lammel-Fechter und Susanne Weinzierl vorweihnachtliche Bilderbücher vor und sie erfreuten sich vieler interessierter Zuhörer. Zur Stärkung gab es gegrillte Bratwürstchen und ebenso leckere Lebkuchen und Plätzchen. Der Punsch sorgte für eine innere Aufwärmung bei doch winterlichen Temperaturen.

Alle Kinder und deren Begleiter hatten sichtlich viel Spaß und jeder ging friedlich, harmonisch gestimmt, nach Hause. Vielen herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für das gelungene Fest.



## Markus und Gabi Weingart regieren im 101. Jahr Eichenlaub Graßlfing



Foto: Eder

### Viele überörtliche Erfolge. Die Ergebnisse werden jedes Jahr gesteigert. Ein halbes Jahrhundert beim Verein.

Markus Weingart ist im 101. Jahr nach der Gründung 1922 im Gasthaus Mözl, neuer Schützenkönig von Eichenlaub Graßlfing. Er, der mit einem 82 Teiler, die Würde holte, darf zum wiederholten Male in seiner noch jungen Schützenkarriere die schwere Traditionskette tragen. Seinem Opa Johann Schambeck war es in den mehr als fünf Jahrzehnten seines Schützenlebens nie gelungen. Seine Mutter Gabi Weingart wird zusammen mit ihm, als Schützenliedl beim Sektionsball von Aubachtal, das Tanzbein schwingen. Ihre Tochter und des Königs Schwester Kathrin Weingart wurde Zweite vor Sylvia Hassmann. Die Würde des zweiten Königs ging an Gerhard Zach vor Nico Hassmann.

Die Jugendkönigskette ging an Caroline Weke. Emma Rötzer und Georg Eglauer wurden alle Stellvertreter, die mit essbaren Ketten dekoriert wurden. Die Proklamation im Schützenheim nahmen die Sportleiter Peter Schambeck und Albert Elflein mit Schützenmeister Michael Pichlmaier vor. Erfreulich ist, dass Bernd Kerscher 3. LP-Bezirkskönig und Una Ramsauer zweite Sektionsjungendliedl ist.

Schützenchef Pichlmaier sagte: „Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause und unserer 100 Jahrfeier im letzten Jahr mit reduzierten Sportbetrieb, war heuer ein überaus umfangreiches, sportlich gutes Sportjahr mit deutlicher Leistungssteigerung. Sehr erfreulich war wieder das große Interesse der Jugend. Die allgemeine Beteiligung könnte durchaus besser sein.“

### Maria Süß und Bernhard Rieger ein halbes Jahrhundert dabei

Altbekannte Aussagen, wie außer Bekannte habe ich heute nichts getroffen, werden heute mit positiven Zahlen belegt. Aber auch Nichtsiege spornen im neuen Schießjahr an. Unter der Regie von Jugendleiter Albert Elflein trumpft die Jugend stark auf. Nahezu alle Nachwuchsschützen sind jeden Mittwoch und Freitag beim Training. Bei den Landkreismeisterschaften 2023 wurde Leonie Kerscher zweite Juniorenmeisterin mit Luftpistole. Geehrt wur-

den für 50 Jahre: Maria Süß, Bernhard Rieger; 40 Jahre: Gerhard Zach; Marion Pichlmaier, Michael Pichlmaier; 10 Jahre Medard Kammermeier. Schießbeginn ist wieder Freitag 12. Januar. Am 20. Januar Sektionsball (Update drei) in Oberhinkofen. Zum ersten Male veranstalten Feuerwehr und Schützenverein am Samstag 27. Januar (Musik Otis) die gemeinsame Faschingsparty in der Walba. Karten gibt es zu Beiden bei Petra Stark (12 Euro).

### Raiffeisenpokal wieder greifbar

Sportleiter Peter Schambeck freute sich, dass die Luftpistolemannschaft (LG) beim 53. Raiffeisenpokal erneut den dritten Rang erreicht – Graßlfing siegte 1969, als zum ersten Male die Trophäe ausgeschossen wurde. Die LG-Einzelwertung Herren ging an Nico Hassmann 410,8 Ringe. Dritter wurde Markus Weingart 376,3. Erster

Sektionsmeister LG wurde Hassmann 410,8; LG aufgelegt: Aufgelegt Albert Elflein 310,8 vor Marion Pichlmaier. Mit der Luftpistole (LP) sicherte sich Bernd Kerscher 268,3 Rang zwei. Der LP-Sektionspokal ging nach Graßlfing. Beim Bürgermeisterin Barbara Wilhelm Wander- sowie beim Josef Melzl Gedächtniswanderpokal wurde es der Bronzeplatz. Bernd Kerscher 91,3 wurde im LP – Finale Raiffeisenmeister. Leonie Kerscher 85,3 Dritte.

**Sektionsliga** siegte LG auflegt I 922,6 Ringe. Das Team LP Junioren kam auf drei 493,33 und auch die LP 698,83.

**Sektionsmeister:** Nico Hassmann; Peter Schambeck; Albert Elflein; Sylvia Hassmann; Caroline Weke, Sebastian Preiningner. Weitere vier zweite und drei dritte Ränge gab es. Der Sektionsjungendpokal 1541 (Schülermannschaft) sowie Junioren 602,8 Teiler ging nach Graßlfing. Beim **TUI TRAVELStar-Pokal** war es der Silberrang. Die Gauligen LG Auflage B und LP A wurden erhalten. Beim Verlesen aller „Superergebnisse“ meint Sportleiter Schambeck schelmisch – noch steigerungsfähig.

**Vereinspokale: Bürgermeisterin Barbara Wilhelm:** A. Elflein; **Heinz Liedl:** S. Hassmann; **Sportleiter:** Matthias Melzl; **Jugend m:** S. Preiningner; **Jugend w:** M. Hies; **LP Gerhard Hertel:** M. Melzl; **Aufgelegt Sebastian Aigner:** A. Elflein.

**Gaumeister: LG aufgelegt Senioren V:** 1. A. Elflein 309,8; LP Juniorinnen II: 2. L. Kerscher 297 und Dritte 315 im Bezirk. Beide starteten bei den Bayerischen. Landkreismeister LG: 1. C. Weke 189 Ringe. LP: 2. L. Kerscher 182,3.

**Vereinsjahresmeister LG:** Herren III: Matthias Melzl 184,1Ringe (Schnitt); Damen III: Gabi Weingart 170,8; Schülerinnen: Una Ramsauer 166,7; Schüler: Sebastian Preiningner 163,4; Juniorinnen I; Maria Hies 179,6; Juniorinnen II; Emma Rötzer 153,1; Seniorinnen aufgelegt: Marion Pichlmaier 308,3. Senioren: A. Elflein 312,1; LP Juniorinnen II: L. Kerscher 163,9; Damen II: S. Hassmann 172,1; Herren II: B. Kerscher 180,5; Herren III: 177,1; Herren IV: Thomas Weingart 162,9.

**Vereinsmeister LP:** Juniorinnen II: L. Kerscher 165,5; Damen II: S. Hassmann 175; Herren II: B. Kerscher 181,25; Herren III: 178,75; Herren IV: Thomas Weingart 167,25, aufgelegt Senioren I; G. Zach 268,38.



## Franz Schiller wurde für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet

(Robert Appoltshauser). Im Rahmen des Ehrenamtstages des Bayerischen Fußball-Verbandes am Sonntag, den 3. Dezember 2023 auf Burg Dagestein in Vilseck wurden 55 verdiente Mitarbeiter aus den Vereinen des Bezirks Oberpfalz gebührend gewürdigt. Auch unser ehemaliger Vorstand Franz Schiller wurde bei dem über zweistündigen Festakt mit dem Sonderpreis des Deutschen Fußball-Bund für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Franz Schiller ist seit 1982 im Ehrenamt für den SC Matting tätig und sorgt mit seinem Engagement für perfekte Rahmenbedingungen – ob als Platzwart, Fußball-Abteilungsleiter oder Vorstand des Vereins.

„Franz Schiller hat durch jahrelanges Engagement als erster und zweiter Vorstand einen unschätzbaren Beitrag zum Erfolg des Sportvereins geleistet“, sagte Kreis-Ehrenamtsbeauftragter Alfons Weigert bei seiner Laudatio. „Auch bei weiteren Tätigkeiten als Platzwart und bei der Pflege des Sportgeländes leistet Franz wertvolle Arbeit für den SC Matting. Als Mentor und Motivator hat Franz Schiller nicht nur administrativ gewirkt, sondern auch Brücken zwischen Generationen geschlagen und Jugendlichen ein inspirierendes Vorbild geboten. Sein unermüdlicher Einsatz hat nicht nur den Verein nachhaltig geprägt, sondern auch die Herzen der Menschen, die mit ihm zusammenarbeiten durften,“ führte Weigert weiter aus. „Wir möchten unsere tiefe Wertschätzung zum Ausdruck bringen“.

Für seinen Einsatz im Ehrenamt überreichte ihm BFV-Präsident Dr. Christoph Kern, Bezirks-Vorsitzender Thomas Graml und



Foto: Andreas Allacher/BFV: von li. nach re. BFV-Präsident Dr. Christoph Kern, Kreis-Ehrenamtsbeauftragter Alfons Weigert, Franz Schiller, Bezirks-Vorsitzender Thomas Graml

Bezirks-Ehrenamtsreferent Reinhard Rengsberger eine Ehrenurkunde sowie eine DFB-Uhr.

Wir sagen Danke für die ehrenamtliche Arbeit beim SC Matting und Herzlichen Glückwunsch für die Auszeichnung durch BFV und DFB!

UND ES GEHT SCHON WIEDER LOS!

**SCHÜTZENFOSCHING  
ST. HUBERTUS  
HOHENGEBROCHING**

*Motto* **80'S**

**09.02.2024  
20:00**

**KARTENVORVERKAUF  
10€**

**DIE DONAULÄNDE POIKAM KOCHT:**  
SCHNITZEL MIT POMMES ODER KARTOFFELSALAT  
CURRYWURST MIT POMMES  
KÄSESPÄTZLE AN SALATGARNITUR  
WURSTSALAT MIT BROT  
... UND VIELES MEHR

**GET TICKET HERE!**

LISA BRANDL 0173/3554315  
THORSTEN KNITTEL 0175/4948936

ORT-GEWEKINER ALM  
HARTWEG3,  
93080  
NIEDERGEBRACHING

*Wir machen  
Ihr Auto fit!*

**AUTOHAUS  
SCHILLER  
GMBH**

### Haupt- und Abgasuntersuchung

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
bei uns im Haus!

- Kundendienst für alle Fabrikate
- Bremsen- und Auspuff-Service
- Klimageservice
- Glasservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung



Hohengebrachinger Str. 38 · 93080 Pentling  
Tel. 0941 992556-80 u. 81 · Fax 0941 992556-82  
info@autohaus-schiller.de · www.autohaus-schiller.de

## Ehrungen beim VdK Ortsverband Großberg



v. li. 3. Bgm Franz Geiselhöringer (Pentling); Alois Eisvogel sen., 2. Vors. Peter Gratzler, Josef Dietz, Helmut Rappl, 1. Vors. Dr. Stefan Kremb.

(Josef Eder). Bei der Jahreshauptversammlung mit Weihnachtsfeier des VdK Großberg-Bad Abbach in der Gaststätte „Zur Walba“ ehrten die Vorsitzenden Dr. Stefan Kremb und Peter Gratzler für 30jährige Mitgliedschaft Josef Dietz und für 25 Jahre Alois Eisvogel sen. (beide Matting) sowie Helmut Rappl (Großberg). Konrad Ruppenthal, Ludwig Schröder (beide Pentling) und Johann Steiner (Bad Abbach) in Abwesenheit. Erfreulich, so der Vorsitzende ist, dass die Mitgliederzahl von 326 auf 341 anstieg. Der VdK Ortsverband (OV) umfasst die Gemeinde Pentling. Es sind auch Mitglieder, die jetzt in Nachbargemeinden (Umzug) gemeldet sind im OV. Dr. Kremb betonte, dass er und sein Co-Vorsitzender Gratzler als noch voll Berufstätige alle Termine abwechselnd wahrnehmen.

### Vollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

In seinem kurzen Jahresrückblick meinte er: Wörter wie „Ukra-

inekrieg“, Hamasüberfall, „Inflation“, und „Haushaltskrise“ bestimmen die Schlagzeilen und füllen den Kopf mit Sorgen. Ein kleiner Tipp: Manchmal hilft es im Leben, kräftig den Kopf zu schütteln. Versuchen Sie es! Die schweren Gedanken verlieren ihren Halt und lassen Platz für Leichtes. Schon besser, nicht wahr? Es fanden kaum Vorstandssitzungen statt. Die Abstimmung erfolgte modern über WhatsApp oder email. Als Fachveranstaltung mit 40 Teilnehmern fand im Mai im Poigner Gasthaus Lehner ein Vortrag: „Vollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung – nicht aufschieben, bevor es zu spät ist“ statt. Referentin war Astrid Dechant vom Landratsamt Regensburg. Die für Herbst angedachte Folgeveranstaltung zur Pflege und Pflegegraden musste krankheitsbedingt verschoben werden und wird im Frühjahr 2024 nachgeholt. Des Weiteren wurde in Kooperation mit der Gemeinde zu zwei Duldnachmittagen, die gut besucht waren, eingeladen.

Vereinzelt wurde ich wegen der schlechten Erreichbarkeit der Kreisgeschäftsstelle (KGS) angesprochen und mir wurde mitgeteilt, dass so eine Mitgliedschaft ja nicht viel bringt. Auch mir selbst ging es bei Anrufen oft so, dass kein Durchkommen war. Ich schrieb daher eine Mail an die KGS, dass ein Hinweis auf der Homepage des VdK, dass es personelle Engpässe gibt nicht reicht, da viele Ältere nicht so selbstverständlich im Internet unterwegs sind. Als Reaktion wurde der Vorstandschaft ein Paken Widerspruchsformulare zugesandt, damit keine Fristen versäumt werden.

### Rehabilitation

Der VdK spricht sich für mehr Rehabilitation aus und ermuntert dazu, nach einer schweren Krankheit oder bei chronischen Leiden einen entsprechenden Antrag zu stellen. Die Expertinnen und Experten des VdK legen bei Bedarf Widerspruch ein oder legen auch Klage ein – meist mit Erfolg. Der Verband erbringt vielfältige Hilfen und kämpft auf Ebene der politischen Entscheidungen für die Unterstützung der Schwächeren, sozial Benachteiligten, Schwerbeschädigten usw. Er erinnerte an das Landespflegegeld von 1000 Euro, das es weiterhin bei einem Pflegefall ab Pflegegrad 2 in der Familie gibt. Weiter sagte er: „Kümmern sie sich bei Bedarf um die Beantragung eines Pflegegrades. Internethilfen sind hier dienlich. Chronisch Kranke und Ältere sollten an Impfungen denken. Die Gripeschutzimpfung kann auch jetzt noch sinnvoll sein. Bei einer Corona - Schutzimpfung muss jeder für sich entscheiden auch bei den Auffrischungen die teilweise sicher angebracht sind. Pentlings dritter Bürgermeister Franz Geiselhöringer lobte die Verbandsarbeit. „Die Mitglieder und auch andere Bürger profitieren nicht monitär von den Thematiken die angeboten werden“. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Kuchen ein gemütliches Beisammensein und interessante Gespräche. Es folgte noch eine Weihnachtsgeschichte. Zum Abschluss stärkten sich alle bei einem köstlichen Gericht aus der Küche der Walba für die besinnliche Vorweihnachtszeit.

Unternehmer sucht  
im Kreis Regensburg  
Büroräume oder  
Mischobjekt zum Kauf  
Tel. 0171 7524173

A. F. BAUER  
Mineralöl  
Fachbetrieb nach WHG

## IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER VOR ORT!

- Heizöl
- Super Heizöl
- Kraftstoffe
- Schmierstoffe

Wir freuen uns auf Sie!

A.F. Bauer GmbH    Telefon +49 (0)9402 942-129  
Gutenbergstrasse 22    Telefax +49 (0)9402 942-137  
93128 Regenstauf    www.avia-regenstauf.de

## A-Jugend Hallenkreismeister

(Josef Eder). Die SG Oberisling-Großberg wurde A-Jugend Hallenkreismeister. Das Turnier mit acht Mannschaften fand in der Thalmassinger Mehrzweckhalle an der Luckenpainter Straße statt. Im ersten Halbfinale besiegte mit 1:0 Toren der Freie TuS Regensburg die JFG Haidau. Die SG Oberisling-Großberg gewann das Zweite mit 2:0 gegen die JFG Haidau. Mit einem 3:1 Sieg holte die JFG Haidau Platz drei gegen SG Regenstauf. Das spannende, nervenaufreibende Endspiel wurde von zwei gleichstarken Teams im 6-Meter-Schießen vom Punkt entschieden. Die SG Oberisling-Großberg gewann mit 6:5 Toren das Duell gegen Freie TuS Regensburg. Der Sieger hat sich für die Bezirksmeisterschaft (13. Januar) in Lappersdorf qualifiziert. Tabelle: 1. SG Oberisling-Großberg; 2. SG Regenstauf; 3. JFG Haidau; 4. Freier TuS Regensburg; 5. JFG Schwarze Laber; 6. SV Regensburg-Schwabelweis; 7. SG Vorwald; 8. Regensburger Turnerschaft (RT).



Unsere Spieler: Kevin Horn, Moritz Baumgartner, Leon Delija, Clemens Radecke, Mauritz Roß, Paul Huber, Alexander Pörzgen, Jonas Grünauer; Trainer: Marco Horn, René Metz

## Gute Tat mit Christkindlmarkt der „Rapf-Schwestern“

(Josef Eder). Die Rapf-Schwestern spendeten dem Johanneshospiz 3045,40 Euro. Die Summe generierten sie bei ihrem privaten Weihnachtsmarkt im Regensburger Orteil Graß. Die vier Damen organisierten bereits zum vierten Mal in Folge ihren traditionellen „Graßer Weihnachtsmarkt“ am ersten Adventswochenende. Wochen im Voraus bucken sie eifrig Plätzchen, fertigten kunstvolle Adventsgestecke und weihnachtliche Dekorationen, um ihre Ga-

ragen in Graß festlich zu gestalten. Wie in den Vorjahren wurden auch dieses Mal Spendendosen bereitgestellt, in die Gäste des Weihnachtsmarktes großzügig spendeten. Sabine Sudler Leiterin des Johannes-Hospizes verdeutlichte: „Die fortwährende Großzügigkeit der Rapf-Schwestern und der Graßer trägt dazu bei, die wichtige Arbeit im Hospiz zu unterstützen und individuelle Wünsche der Gäste umzusetzen.“

## Weihnachtsfeier beim Mooserhof

(Josef Eder). Das Novemberknistern, wie es - der Idee und dem Namen nach - im Rahmen einer Vorstandssitzung des CSU-Ortsverbandes entstand, konnte letzten Samstag das Zehnjährige feiern. So folgten trotz Regen und Schnee wieder zahlreiche Bewohner aus Oberisling, Leoprechting und Graß, aber auch darüber hinaus, der Einladung nach Leoprechting in den weihnachtlich geschmückten Mooserhof. Nach einer kurzen ökumenischen Andacht mit Segnung des Feuers durch Pfarrer Bernhard Reber und Pfarrerin Dr. Gabriele Kainz begrüßte die Ortsvorsitzende und Stadträtin Dagmar Schmidl zahlreiche Vertreter aus Politik und Vereinen. Wie jedes Jahr schauten Bundestagsabgeordneter Peter Aumer ebenso wie der neu gewählte Landtagsabgeordnete Jürgen Eberwein und Bezirksrätin Bernadette Dechant sowie Stadträte: innen auf Glühwein und Knackersemmel vorbei. Passend zum Jubiläum wurde dieses Jahr an zehn Ständen wieder selbst gemachtes sowie -gebasteltes, Adventsschmuck und auch z. B. der Regensburger Eisbonbonlikör minusPOL angeboten. Auch konnte man sich etwa bei der Tafel oder der Igelhilfe bereits nach einem Weihnachtsgeschenk umsehen und damit gleichzeitig Gutes tun. „Wir haben wieder eine gemütliche Atmosphäre im Herzen unserer südlichen Stadtteile geschaffen und uns wunderbar mit allen Besuchern auf die stade Zeit eingestimmt“, schwärmt Schmidl.

6400: Irmgard Mooser, Stefan Mooser, Dagmar Schmidl mit Festdamen der FF Oppersdorf

6422: Dagmar Schmidl, Stefan Mooser, Irmgard Mooser am Stand der Igelhilfe

6364: Stefan Mooser, Dagmar Schmidl, Irmgard Mooser

6317: Jürgen Eberwein, Dagmar Schmidl, Peter Aumer am Stand der Tafel

6320: Stadträtinnen Dagmar Schmidl und Ariane Weckerle mit Ortsvorsitzenden Thomas Zeilhofer und Henning Korth

**Unterricht**  
in klassischer Gitarre

altersgerecht  
kompetent · fundiert

**Rainer Stegmann**  
Konzertgitarrist und Pädagoge  
www.rainerstegmann-gitarre.com  
Tel. 0941 930735 in Pentling

### 2,5-Zi-ETW Bad Abbach

ca. 55 m<sup>2</sup> Wfl., Süd-Balkon mit Markiese, BJ. 85, sofort frei, Wannenbad, EBK, Laminat, Garage möglich, gute RVV-Anbindung

EUR 164.000,-

Energieausweis in Bearbeitung

weitere Angebote unter  
[www.trummer.de](http://www.trummer.de)

**TRUMMER**  
IMMOBILIEN

0941- 44 76 33

## Trinkgeld und Plätzchen vom Landgasthof Weigert für Traumzeit



Foto: Eder

(Josef Eder). Der Landgasthof Weigert in Seedorf spendete 764,94 Euro an den Verein Traumzeit e. V., der es sich zum Ziel gesetzt hat, krebserkrankten Kindern und deren Familien Herzenswünsche zu erfüllen und bei gemeinsamen Aktionen unvergessliche Stunden zu ermöglichen. Die gesamte Belegschaft des Traditionsbetriebs gab das ganze Jahr über einen Teil des Trinkgeldes und des

Verdienstes ab, um einen regionalen sozialen Zweck zu unterstützen.

Auf Geschenke wurde in diesem Jahr auch gänzlich verzichtet, denn auch dieser Wert floss in die Spendensammlung, diesmal in Form von Leckereien. Die Wirtsfamilie Engl legte auch noch einen großen Teil auf die Summe. Die Vorsitzende des Vereins Traumzeit e. V., Nadine Guggenberger, nahm die Spenden vom Landgasthof-Team entgegen. Die Wirtsfamilie Engl beteiligte sich mit einer Sachspende von 60 selbstgemachten Plätzchen. Für sie und das Team steht jedenfalls fest, dass nächstes Jahr wieder Spenden gesammelt werden und man so etwas an sozial Schwächere in unserer Gesellschaft zurückgeben will. Engl ist bekannt als Bäcker aus der SAT1-Sendung „Das große Backen“. Guggenberger erklärte, dass ca. 90 Familien in Ostbayern (Klinikeinzugsraum) derzeit von Traumzeit betreut werden. Spiele des SSV Jahn, der Eisbären, Konzert und weitere individuelle Erlebnisse stehen auf dem

Programm. „Lachen ist gesund“, sagte Guggenberger schmunzelnd bei der Spendenübergabe.

## Gewerbegebiet an der A93

(Josef Eder). Die Gemeinde beabsichtigt in einem ersten Bauabschnitt ein circa 29 Hektar großes Gewerbegebiet an der A93 bei der Autobahnausfahrt Poign zusammen mit der Gewerbegrund Ostbayern (Ferdinand Schmack) zu verwirklichen. Im Ortsteil Poign hat sich eine Bürgerinitiative gebildet. Die Firma Lidl beabsichtigt dort ein Auslieferungslager (200 Arbeitsplätze) zu verwirklichen. Über die BAB A93 und die R30 soll der Verkehr von und zum Gewerbegebiet rollen. Der Ortskern wird nicht berührt. Landwirte fürchten aber um ihre Existenzgrundlage.



Foto: Eder

**DORFFEST +**  
**2. Seifenkistenrennen**  
ZIMMERSTÜTZENSCHÜTZENGESELLSCHAFT WEIDTAL SCHARMASSING



# JULI

# 6

## 2024

Scharmassing, Prüglmeier Hof, Dorfstraße 13  
 Beginn: 13:00 Uhr - Festbetrieb ab 17:00 Uhr  
 Infos unter: <https://www.weidtal.de/seifenkistenrennen-2024.html>



# DIE GRÖSSTE AUSWAHL IM OSTEN BAYERNS

Über 750 Top Gebrauchte in der HWGruppe und online

6.000 m<sup>2</sup> Präsentationsfläche auf zwei Etagen

autorisierte Vertragswerkstätte für BMW & MINI

inklusive  
4. & 5.  
Jahr  
Garantie<sup>1</sup>

## Drive into the New Year!

Unsere TOP Gebrauchten für den perfekten Start!

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**BMW 320d Touring**

EZ 04/2020, 98.951 km, Diesel, 140 kW (190 PS), PDC, Business Paket, Sitzheizung, Sport-Lederlenkrad, Klimaanlage, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5018798

**23.848,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**BMW X1 sDrive18i**

EZ 07/2020, 42.646 km, Benzin, 103 kW (140 PS), PDC, Klimaanlage, Navigation, Multifunktion für Lenkrad, Business Paket, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5019130

**23.448,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**BMW X2 M35i**

EZ 09/2022, 8.490 km, Benzin, 225 kW (306 PS), Klimaanlage, PDC, Lenkradheizung, Navigation, Sportsitze, M Lederlenkrad, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5018257

**42.777,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**BMW 218i Active Tourer**

EZ 11/2019, 29.519 km, Benzin, 103 kW (140 PS), PDC, Navigation, Parkassistent, Klimaanlage, Business Paket, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5019748

**22.446,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**BMW 118i M Sport**

EZ 07/2020, 41.358 km, Benzin, Schaltgetriebe, 103 kW (140 PS), PDC, Multifunktion für Lenkrad, Klimaanlage, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5019382

**22.448,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**MINI One John Cooper Works**

EZ 11/2019, 76.329 km, Benzin, Schaltgetriebe, 75 kW (101 PS), PDC, Sitzheizung, Panorama Glasdach, Klimaanlage, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5019497

**17.346,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**MINI Cooper**

EZ 12/2022, 6.852 km, Benzin, 100 kW (136 PS), Klimaanlage, PDC, Lenkradheizung, Premium Plus Paket, Driving Assistant, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5019041

**28.860,- €\***

**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Das Unternehmen der HWGruppe

**MINI Cooper S**

EZ 02/2023, 10.823 km, Benzin, 131 kW (178 PS), Navigation, PDC, Multifunktion für Lenkrad, Klimaanlage, u.v.m.  
Fahrzeugnummer: 5019478

**32.960,- €\***

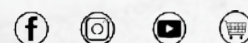
\*MwSt ausweisbar. Irrtümer, Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Ergänzend zu unserem aktuell aufgeführten Fahrzeugangebot haben Sie jederzeit die Möglichkeit, auf unser umfangreiches Onlineangebot und auf über 750 TOP Gebrauchte zurückzugreifen. Sofern nichts angegeben, Fahrzeug ausgestattet mit Automatikgetriebe.

1) Die Gebrauchtwagengarantie gilt für das 4. und 5. Jahr ab Fahrzeugerstzulassung.



**GEBRAUCHTWAGEN ZENTRUM OSTBAYERN**  
Ein Unternehmen der HWGruppe.

Gebrauchtwagen Zentrum Ostbayern  
Autohaus Hofmann GmbH  
Junkersstraße 17, 93055 Regensburg  
Telefon +49 941 66099-0  
gebrauchtwagenzentrum@hwgruppe.de



www.gebrauchtwagenzentrum-ostbayern.de



## Hohengebraching ist uralt



Foto/Repro Eder: Karte Apian: Landesamt für Digitalisierung

**Archäologische Grabungen im Pfarrheim datieren eine durchgehende Geschichtslinie der vergangenen 1.300 Jahre. Nebulöse Annahmen lichteten sich. Frühmittelalterliche Bestattungen gefunden.**

(Josef Eder). Im Mai als die archäologischen Grabungen im Innenbereich des das vor vierzehn Jahren abgebrochenen, am Kirchplatz als Ruine stehenden Pfarrheims begannen, dachte keiner daran, dass diese Forschungen, soviel über die Geschichte des Ortes erzählen. Im Umfeld der heutigen Pfarrkirche St. Mariae Himmelfahrt war der Gottesacker angelegt. Dieser wurde um 1902 an den jetzigen Standort am Ortsrand in Richtung Neudorf verlegt.

Um das Pfarrheim Hohengebraching wiederaufbauen zu können, waren vor allem innerhalb des Gebäudes Eingriffe in den Boden notwendig. Da im Bereich von Kirche und ehemaligem Schloss, es war der Sommersitz der Fürstäbte des ehemaligen Regensburger Klosters St. Emmeram, ein Bodendenkmal ausgewiesen ist, brauchte die Katholische Kirchenstiftung Hohengebraching eine sogenannte Grabungserlaubnis für sämtliche Bodeneingriffe. Diese wurde zusammen mit der Baugenehmigung vom Landratsamt Regensburg 2020 erteilt. „Es hat sich gelohnt. Die Geschichte des

Ortes hat viele neue Erkenntnisse. Nebulöse Annahmen lichteten sich. Durch weitere genomische Analysen könnten Krankheiten, Verwandtschaftsgrad (Familiengräber) und mehr erforscht werden. Die Kosten bezifferte Dr. Christoph Steinmann, Referatsleiter im bayerischen Landesamt für Denkmalpflege und Bodenkultur, im mittleren fünfstelligen Bereich.

Gespannt verfolgten Pentlings Bürgermeisterin Barbara Wilhelm und Pfarrer Reber die Ausführungen im Gemeinderaum des ehemaligen Hohengebrachinger Schulhauses. Wilhelm war erstaunt über die Genauigkeit der Daten. Reber erfreut, dass die Grabungen langsam zu Ende gehen. Constance Theuer (Regensburger Grabungsfirma Archäo-Team) und Dr. Steinmann meinten: „Es hat sich gelohnt. Die Erkenntnisse sind spannend“.

### Grabungstechnisch anspruchsvoll

Die archäologischen Arbeiten, grabungstechnisch anspruchsvolle Arbeiten, begannen im Mai 2022 und wurden im Hauptteil im November 2022 abgeschlossen. Kleinere punktuelle werden noch erfolgen. Die Grabungstätigkeiten konzentrierten sich vor allem auf den Innenraum ca. 80 m<sup>2</sup>, der für die geplanten Umbauten deutlich abgetieft werden musste. Auffällig waren zuerst verschiedene Mauerstrukturen, von denen nur wenige im Zusammenhang mit dem alten Gebäude stehen.

Die Reste einer Mauer, die auf gesamter Länge von Ost nach West verläuft, können im Abgleich mit dem Urkataster von 1816 als ehemalige Friedhofsmauer interpretiert werden. Die Hoffnungen, dass es Verbindungsgänge zum benachbarten Sommersitz der Fürstäbte, erbaut 1573 durch Abt Blasius von St. Emmeram als dreistöckiges Schlösslein oder von dort zur Kirche gäbe, zerschlugen sich. Gefunden wurden auch Mauerreste wie ein mit Ziegeln gemauerter Kellerabgang, der im Nichts endete. Im Nachbaranwesen, das vor Jahren Hermann Zitzelsberger erworben hat, sind drei sehr gut erhaltende hohe Kellergewölbe bekannt.

### Ehemaliges Friedhofsgelände

Gut die Hälfte der Innenfläche war also ehemaliges Friedhofsgelände. Da verwundert es nicht, dass schon dicht unter dem ehemaligen Fußboden die ersten Bestattungen auftauchten. Zahlreiche Überschneidungen von Gräbern und einzelne menschliche Knochen, die im Laufe der Jahrhunderte, durch die nachfolgenden Gräber verlagert worden sind, weisen auf eine lange Belegungsdauer des heute aufgelassenen Hohengebrachinger Friedhofs hin. Datierende Funde im Sinne von Grabbeigaben fehlen in der Regel bei christlichen Bestattungen, so dass auch am Ende der Grabungen nicht klar war, welche zeitliche Tiefe sich hinter den etwa 60 Bestattungen verbirgt. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege hat daher drei naturwissenschaftliche Datierungen in Auftrag gegeben und bezahlt. Mit der sogenannten Radiokarbonmethode kann an organischem Probenmaterial festgestellt werden, wann ein Lebewesen oder eine Pflanze gestorben ist.



BAYERISCHES  
LANDESAMT  
FÜR DENKMAL  
PFLEGE

M-2022-1122-1\_0  
Pentling, R: Wiederaufbau  
Pfarrheim Hohengebraching,  
G-2022

Zeichenblatt 1  
Planum 1 - Orthophoto  
Maßstab 1:50

Koordinatensystem: GK4  
Höhen: DHHN2016  
Autor: Peter Lutz  
Datum: 30.06.2022

Legende  
● FG-Punkte  
PL\_1\_Orthophoto

Die Ergebnisse sind faszinierend: die Altersdaten liegen zwischen 683 und 1225 n. Chr.!

Die Anthropologen untersuchten drei Skelette. Es waren jung (ca. 20 - 25; 20 - 30; 35 - 45) verstorbene Männer (ca. 1,70 Meter). Bei allen Funden waren zwei Kinder und wenig Kleinkinder.

### Bestattungen datiert in den Zeitraum zwischen 993 und 1029

Eine Kirche ist in Gebrihinga erstmals 1031 urkundlich belegt. Bisher war nicht klar, ob deren Standort mit der heutigen Kirche identisch ist. Davon kann nun mit Sicherheit ausgegangen werden: eine der Bestattungen datiert in den Zeitraum zwischen 993 und 1029, wo die Kirche dort schon gestanden haben muss. Eine weitere Grabdatierung aus deren frühen Nutzungszeit liegt zwischen 1164 und 1225. Im 15. und 16. Jh. wird die Kirche in Hohengebraching weiterhin als Filiale von St. Emmeram geführt. Die Umbauten von 1785-1788 und 1910 (Regensburger Architekt Heinrich Hauberrisser) führten dazu, dass von dem Kirchenbau, den Apian 1568 auf einer seiner Landtafeln dargestellt hat, fast nichts mehr erhalten ist.

Gebrihinga ist ein echter -ing-Ort, d.h. der Ortsname geht auf das Frühmittelalter zurück. Damit könnte auch die im 11. Jh. erwähnte Kirche einen frühmittelalterlichen Ursprung haben, die im Zusammenhang mit einer „curia“ (oder „Amphof“) des Klosters St. Emmeram zu sehen ist. Als „Sitz“ ist dieses Gut zwar erst mit dem Schlossbau von 1560 nachweisbar, aber von einem herrschaftlichen Anwesen - auch mit Befestigung - ist mindestens für das Hochmittelalter zu rechnen. Seitdem bildeten Schloss und Kirche Hohengebraching, auf der höchsten Erhebung südlich von Regensburg gelegen, eine topographische Einheit.

### Älteste der drei Grabdatierungen zwischen 683 und 873.

Die älteste der drei Grabdatierungen führt genau auf diese frühmittelalterliche Spur: sie liegt zwischen 683 und 873. Damit sind nicht nur die frühen Wurzeln Hohengebrachings faktisch belegt, sondern auch die Ortskonstanz von „Amphof“ und Kirchhof.

Durch die archäologischen Untersuchungen gelingt es erstmals eine durchgehende Geschichtslinie der vergangenen 1.300 Jahre zu ziehen. Gefunden wurden wenige Gegenstände (Knöpfe, eine Münze, Porzellan und römische Scherben).

Lobend äußert sich Dr. Steinmann sowie die Regensburger Grabungsfirma Archäo-Team mit Constanze Theuer und Grabungsleiter Ruhland über die Kooperation des Architekten, der Herrngiersdorfer Baufirma Teubl und des Architekten. Pfarrer Stefan Haimerl und sein Nachfolger Bernhard Reber unterstützten in allen Belangen. Reber will die Menschen in Hohengebraching erneut bestatten.

Mit dem Abbruch und der damit verbundenen zeitgleichen Wiedereinstellung wurde am 12. Dezember 2008 begonnen, als Pfarrer Andreas Giehl (jetzt Kallmünz-Duggendorf) noch in Hohengebraching wirkte. In den letzten vierzehn Jahren war die Ruine des ehemaligen Pfarrheims (erbaut um 1785) kein schöner Anblick. Nach den Plänen der Kirchengemeinde entsteht hier ein neues Pfarrzentrum. Die Hülle ohne Innenausbau ist fertig gestellt. Die Bausumme wird durch die umfangreichen archäologischen Arbeiten um ein Vielfaches höher sein als 2008.



Restaurant

# Plaka

seit 1997

Graßlfing · Dorfstraße 4 · 93080 Pentling

Mi – Sa 17–23  
So u. Feiertage 11–14 · 17–23 Uhr  
warme Küche bis 22 Uhr  
Mo, Di Ruhetag

Tel. Reservierung  
ab 11–23 Uhr möglich

Tel. 09405 1073

www.plakarestaurant.de



*Wohlfühlen im Haus*



**HÖSEL** MEISTERBETRIEB  
**HAUSTECHNIK**  
HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG

📍 Talstraße 11  
93080 Pentling

☎ 09405 941 686 5  
☎ 0160 937 157 57  
✉ info@hoesel-haustechnik.de

HEIZUNG · SANITÄR · LÜFTUNG · PLANUNG

**mabo**  
SONNENSCHUTZ

HARTINGER WEG 12  
93083 OBERTRAUBLING  
TEL. 09401 96020  
kontakt@mabo-markisen.de

MARKISEN - PERGOLAMARKISEN - TERRASSENDÄCHER - LAMELLENDÄCHER  
SONNENSCHIRME - SONNENSEGEL - JALOUSIEN - INSEKTENSCHUTZ



Besuchen Sie uns in unserer schönen Ausstellung  
oder rufen Sie uns einfach an!

mabo-markisen.de



*Wir sind für Sie da,  
wenn Sie uns brauchen.*

**WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN.  
WIR VERSTEHEN.**

**Rufen Sie uns an.  
Telefon 09 41 - 898 49 50**

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «  
GmbH & Co. KG

ZENTRALE REGENSBURG • © 0941 - 89 84 950

Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof  
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus  
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



**R,KOM**

**Internet, TV & Telefon  
für alle in Pentling  
und drumherum!**

**JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!**

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

[www.r-kom.de/check](http://www.r-kom.de/check) ☎ 0941 6985-545

